Rekonstruktive Fremdsprachenforschung

Programm zur 8. Fachtagung

an der Universität Göttingen – 22.-23. Juni 2026

Keynote:
Jun.-Prof.‘in Dr. Nele Kuhlmann

Forschungsgemeinschaft
Rekonstruktive Fremdsprachenforschung

Prof. Dr. Andreas Bonnet (Hamburg)
Prof. Dr. David Gerlach (Wuppertal)
Prof. Dr. Birgit Schädlich (Göttingen)

Rekonstruktiv-praxeologische Fremdsprachenforschung

an der Universität Göttingen

22.-23. Juni 2026

Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen

Montag, 22. Juni 2026

	ANKOMMEN
10:00 – 10:15	**Begrüßung der Teilnehmenden und Eröffnung der Tagung**
10:15 – 11:30	**Oliver Delto (Darmstadt)** DaZ als Alltagserfahrung: Außerinstitutionelles Lernen rekonstruieren - mittels Interviews und Fotografien?
11:30 – 11:45	*PAUSE*
11:45 – 13:00	**Laura Kiefer (Paderborn)** Erinnerungspraktiken in einem kulturbezogenen DaZ-Unterricht in Migrationsgesellschaften
13:00 – 13:45	*MITTAGSPAUSE*
13:45 – 15:00	**Nastassia Rozum & Andrea Daase (Bremen)** Rekonstruktive Einblicke in den professionellen Habitus zur Sprachbildung neu zugewanderter Schüler*innen
15:00 – 15:15	*PAUSE*
15:15 – 16:30	**Marta García García (Göttingen)** *en grecia es (.) ja auch so 14 (.)15 uhr mittagessen* – Translanguaging im Spanischunterricht: Warum diese Sprache (nicht) jetzt?
16:30 – 17:00	*PAUSE*

17:00 – 18:15	**Keynote: Nele Kuhlmann** **Fachunterricht als Anerkennungsgeschehen** **Adressierungsanalyse als Zugang rekonstruktiver Unterrichtsforschung**
ab 19 Uhr	*GEMEINSAMES ABENDESSEN* (Ort wird noch bekanntgegeben)

Dienstag, 23. Juni 2026

08:45 – 09:00	*Ankommen*
09:00 – 10:15	**Alicia Damitsch (Duisburg-Essen)** Zur Rekonstruktion handlungsleitender Wissensbestände von Englischlehrkräften in der Berufsbildung
10:15 – 10:30	*PAUSE*
10:30 – 11:45	**Mareike Rotzal (Bielefeld)** Rekonstruktion von MotivationsPROZESSEN beim Deutscherwerb im englischsprachigen Masterstudium: Mapping-Strategien der Situationsanalyse im Rahmen qualitativer Longitudinalforschung
11:45 – 13:15	*MITTAGSPAUSE*
13:15 – 14:30	**Kevin Niehaus (Duisburg-Essen)** Praxeologische Rekonstruktion sprachlicher Differenz in sonderpädagogischen Gutachtenverfahren: Erste Ergebnisse einer reflexiven Grounded-Theory-Analyse
14:30 – 14:45	*PAUSE*
14:45 – 16:00	**Franziska Förster (Jena)** Literalen Alltagspraktiken auf der Spur „Quasi-Ethnografie“ als Möglichkeit rekonstruktiv-interpretativer Forschung (?)
16:00 – 16:30	Schlussplenum

Anmeldung ohne Beitrag

Wenn Sie ohne eigenen Beitrag teilnehmen möchten, schreiben Sie vorab bitte eine E-Mail an rfforga@uni-wuppertal.de.